Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 12 (1936)

Heft: 1

Artikel: Kongress des Internationalen Institutes für Dokumentation in Kopenhagen 10. bis 14. September 1935

Autor: Meyer, Wilh. J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-770476

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BP 56,

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — *Nouvelles*

XII. Jahrgang — No. 1. 15. Januar 1936

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Mitteilung

Von den Nachrichten sind bis jetzt folgende Nummern erschienen:
*(Erste Folge): 1. März **1925**—2. Februar **1928** (in Maschinenschrift vervielfältigt).*
*Neue Folge: 15. Mai **1928**—12. Dezember **1934** (Separat-Abdruck aus dem «Schweizer Sammler»).*
Die Hefte der beiden Folgen sind, soweit nicht vergriffen, bei der Schweiz. Landesbibliothek in Bern zu beziehen.

La collection des «Nouvelles» comprend les numéros suivants:
*(Première série): 1er mars **1925**—2 février **1928** (dactylographiés).*
*Seconde série: 15 mai **1928**—12 décembre **1935** (Tirage à part du «Collectionneur suisse»).*
On peut se procurer à la Bibliothèque nationale suisse à Berne les numéros non encore épuisés.

Kongress des Internationalen Institutes für Dokumentation in Kopenhagen

10. bis 14. September 1935

Seit 1931 führt das «Internationale Institut für Bibliographie» in Brüssel den Namen «Internationales Institut für Dokumentation». Bei Anlass des Kongresses in Kopenhagen von 1935 konnte es sein 40jähriges Bestehen (1895—1935) feiern. Der Kongress zeichnete sich durch eine starke Beteiligung und eine flotte Organisation aus.

Europäische und aussereuropäische Staaten waren vertreten. Die ca. 100 Teilnehmer verteilten sich auf 14 Länder. Aus der Schweiz unternahmen die Fahrt nach Kopenhagen die Herren *H. Buser* von der Volksbibliothek Bern, Ing. *W. Janicki* in Zug, Präsident der schweiz. Studiengruppe für Literaturnachweis, *Ernst*

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK BERN

Mathys, Bibliothekar der Schweiz. Bundesbahnen in Bern, und der Unterzeichnete.

Der Kongress war vom Generalsekretariat (Hr. *Donker Duyvis)* gut vorbereitet und von Hr. Dr. *Alingh Prins* sicher und geschickt präsidiert; für die Durchführung der Organisation machte sich der unermüdliche Leiter des Komitees, Hr. *O. Tyregod,* sehr verdient. Die Kongresswoche war so eingeteilt, dass vormittags die Sitzungen mit den Diskussionen und Vorträgen und nachmittags die sonstigen Veranstaltungen, Besuche von Institutionen und Empfänge stattfanden.

Bei der Eröffnung erhielt jeder Besucher den Kongressband, in welchem 41 Referate abgedruckt sind. Die Verfasser erhielten das Wort zu kurzen Auszügen oder Hinweisen (3 Minuten), um damit die Diskussion einzuleiten. Von den Arbeiten betrafen 13 die Dezimal-Klassifikation, 14 die Dokumentation, 3 die Bibliographie, 4 die Photokopie, 2 die Katalogisierung, 2 das Patentwesen und 3 Verschiedenes. Von den Schweizer Vertretern sprach Hr. *E. Mathys,* Mitglied des Ausschusses des Kongresses, über «Bibliotheken, Dokumentation und Arbeitsgemeinschaft in der schweiz. Bundesverwaltung» und Hr. *H. Buser* über «Die Volksbibliotheken und die Anwendung der Dezimal-Klassifikation» und Hr. *W. Janicki* über «Die Technik im Dienste des Bibliothekwesens und der Dokumentation».

Ohne in die Einzelheiten eintreten zu können, sei nur allgemein bemerkt, dass der Kongress sehr reich an geistigen Anregungen war, sehr viele Abwechslung und Eindrücke bot. Wir Schweizer fanden in Kopenhagen auf den Bibliotheken recht liebenswürdige Kollegen, vor allem Hr. Direktor *S. Dahl* und Hr. *Th. Dössing.* Die Erinnerung an die Tage in Dänemark, den Besuch in den Königsschlössern Frederiksborg und Kronborg-Helsingör werden die Teilnehmer nicht so bald vergessen.

Wilh. J. Meyer, Landesbibliothek.

Schweiz. Bibliothek-Statistik 1934

In der diesjährigen Statistik ist bei denjenigen Bibliotheken (Kantons- und Stadtbibliotheken), die neben wissenschaftlicher Literatur auch allgemein bildende Literatur führen und ausleihen, der Anteil der letzteren anmerkungsweise ausgesetzt. Für 1935 ist geplant anhangsweise auch die grösseren allgemeinen Bildungsbibliotheken in die Statistik aufzunehmen. *H. E.*